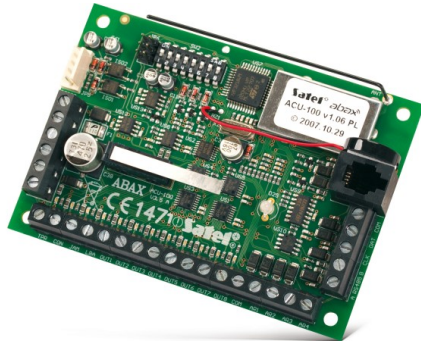


## ACU-100

bidirektionaler Funk-Transceiver

2330005

**Satel**



**Nicht mehr verfügbar**  
**Nachfolgemodell**  
 ACU-220

- unterstützt bis zu 48 Funkkomponenten
- 4 bis 24 verdrahtete Steuerungseingänge (NO/NC)
- 4 vordefinierte Funktionsausgänge
- für INTEGRA- und VERSA-Zentralen oder Standalone
- EN50131 Grade-2 zertifiziert
- kompatibel mit beliebigen Alarmzentralen
- Aktualisierung der Firmware ohne Demontage der Anlage



|                            |                                                              |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Spannungsversorgung        | 12V DC (± 15 %)                                              |
| Gewicht                    | 222 g                                                        |
| Belastbarkeit der Ausgänge | 50 mA                                                        |
| Reichweite                 | bis zu 150 m                                                 |
| Entspricht den Normen      | EN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3 |
| Eingänge                   | 4 NO/NC erweiterbar auf 24 Eingänge                          |
| Stromaufnahme              | 140 mA max.                                                  |
| Betriebstemperatur         | -10 °C bis +55 °C                                            |
| Abmessungen B x H x T      | 126 x 158 x 32 mm                                            |
| EN 50131 Zertifizierung    | Grade-2                                                      |
| Geeignet für               | jede beliebige Alarmzentrale                                 |
| Ausgänge                   | 8 OpenCollector, erweiterbar auf 48                          |



Das Funkbasismodul ACU-100 ermöglicht die Kommunikation zwischen einer **beliebigen Alarmzentrale** und den drahtlosen Komponenten der ABAX-Serie und erlaubt somit die Erweiterung eines verdrahteten Alarmsystems um Funkkomponenten. Im ABAX-System wird eine bidirektionale Kommunikation verwendet, zwischen dem Empfänger und den Sendern besteht ständige Kommunikation. Alle durch die Funkkomponenten gesendeten Meldungen werden bestätigt, wodurch die Anwesenheit des Senders im System zyklisch geprüft wird.

Das Funkbasismodul ACU-100 überwacht und koordiniert den Betrieb von bis zu 48 Funkkomponenten. Der Zustand der Komponenten wird an den Ausgängen (Trigger,

**ACU-100**

bidirektionaler Funk-Transceiver

2330005

Open Collector) signalisiert und kann an die Alarmzentralen des INTEGRA- und VERSA-Systems über den Kommunikationsbus gesendet werden.

Die Parametrierung und das Testen der Funkkomponenten erfolgt über den Funkweg, dazu wird ein Bedienteil der INTEGRA- oder VERSA-Zentralen oder - bevorzugt - die PC-Servicesoftware benötigt. Dazu müssen keine Gehäuse der Sender oder Melder geöffnet werden. Die verschlüsselte Kommunikation zwischen den Komponenten erfolgt im 868 MHz Frequenzband.